

# *Von Mensch zu Mensch*

**Pfarrblatt der Pfarre Oftring**

**September 2021**



## **ERNTEDANK**

**Besuchen Sie auch unsere Homepage:**

<https://www.dioezese-linz.at/oftring>

# Inhalt

Seite	Inhalt
3	Vorwort
4	Interview mit P. Carlos
7	Firmvorbereitung
8	Kath. Bildungswerk
11	Kinderseite
12	Erstkommunion
14	Ministranten
16	Fotorückblicke
18	Maiandachten
21	Ehejubilare
22	Kräuterweihe
23	Erntedank
24	Senioren Gottesdienste
25	Aus der Pfarrkanzlei
26	Termine

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe  
ist am 16. November 2021**

Impressum:

Herausgeber

Pfarramt 4064, Kirchenweg 7

Für Inhalt und Gestaltung verantwortlich: Johanna Müller  
([j.mueller@eduhi.at](mailto:j.mueller@eduhi.at))

Fotos: privat

Druck: Druckerei Haider, Schönau i. M.

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 27

## Liebe Pfarrgemeinde!

**Mit dem neuen Arbeitsjahr 2021/22 hat P. Carlos Alberto da Silva SVD die Pfarre Oftring wieder verlassen**, für die er die letzten zwei Jahre mitverantwortlich war. Bei dieser Gelegenheit danke ich ihm als Dechant für sein Engagement in der Pfarre Oftring.



**Nun folge ich ihm nach als Pfarrprovisor.** Ich würde mich gerne wie mein Vorgänger P. Carlos in Ihrer Pfarre engagieren, Gottesdienste mit Ihnen feiern, bei Pfarrgemeinderatssitzungen dabei sein und vieles mehr, aber da ich als Pfarrer von Traun-St. Martin seit zwei Jahren auch für die Stadtpfarre Traun und die Pfarre Traun-Oedt als Pfarrmoderator mitverantwortlich bin, ist mir dies leider nicht mehr möglich. Deswegen schauen wir bei unseren Überlegungen im Dekanat Traun, wie es gut mit der Leitung der Pfarre Oftring weitergehen kann, besonders auf ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter\*innen und Priester, die mitwirken könnten, damit auch in Zukunft das Pfarrleben in Oftring lebendig bleibt. So sind wir sehr froh, dass Herr Scheidleder, in Zusammenarbeit mit dem Obmann des Fachausschusses für Finanzen Herrn Kamml und der Pfarrsekretärin Frau Leberbauer, weiterhin das Mandat für die Pfarrverwaltung übernimmt und auch Dekanatsassistent Herr Kolnberger weiterhin bereit ist, in Zusammenarbeit mit der Obfrau des Pfarrgemeinderates Frau Engler den Pfarrgemeinderat zu leiten. In einer Sitzung am 29. Juni haben wir darauf geschaut, dass auch genügend Priester, ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter für Gottesdienste, Taufen und Begräbnisse zur Verfügung stehen.

Auch wenn es mir nicht möglich ist, mehr als nur ein kleines Stück Mitverantwortung für Ihre Pfarre zu übernehmen, so bin ich gerne bereit, in Notfällen auszuhelfen, wann immer meine Termine es mir erlauben.

**Ein ganz kurzer Lebenslauf:** Ich bin 1963 in Vöcklabruck geboren und habe fünf Geschwister. Nach einer anfänglichen Karriere als Elektroniker habe ich 1991 mit dem Theologiestudium in Linz begonnen und wurde 1999 zum Priester geweiht. Dann folgten drei Kaplansjahre in der Stadtpfarre Traun, sieben Jahre als Pfarrer von St. Martin im Innkreis und Utzenaich und 4 Jahre als Krankenseelsorger im Klinikum Wels, bevor ich 2013 Pfarrer in Traun–St. Martin wurde. Seit 2015 bin ich Dechant des Dekanats Traun und sein 2019 auch Pfarrmoderator der anderen beiden Trauner Pfarren.

## VORWORT

**Am 10. Oktober werde ich um 18.00 Uhr in Offering den Sonntagsgottesdienst mit Ihnen feiern, damit wir uns auch persönlich kennenlernen können.**

Mit einem herzlichen Dank an alle, die die Pfarre Offering lebendig halten, wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Energie für das neue Arbeitsjahr, Gesundheit und Gottes Segen,

*Ihr Pfarrmoderator Franz Asen*

## INTERVIEW

### **„Wir sind Mission, wenn wir leben, was wir glauben.“**

*Nach seinem insgesamt 10-jährigen Wirken in Oberösterreich kehrt **P. Carlos Alberto da Silva** zurück nach **St. Gabriel** in Maria Enzersdorf, das österreichische Stammhaus des Ordens der **Steyler Missionare**, um sich neuen Aufgaben zuzuwenden. Für das Pfarrblatt sprach Eva Wörister mit dem sympathischen Ordensmann.*

**Pfarrblatt:** Pater Carlos, was hat Sie motiviert, sich für einen geistlichen Beruf zu entscheiden?

**P. Carlos:** Nun, ich bin gebürtiger Brasilianer und stamme aus dem Ort Sao Jose dos Pinhais in Paraná, im Süden von Brasilien. Als ich so zirka 8 oder 9 Jahre alt war, mussten meine Eltern aus wirtschaftlichen Gründen in den Norden, in die Nähe des Amazonasgebiets ziehen. Das Leben in der fremden Umgebung war hart, aber in unserem neuen Wohnort gab es einen Priester, der sich in charismatischer Weise um meine Familie und die Jugend im Dorf kümmerte. Dieser Priester ist mir zum Vorbild geworden, ich wollte auch so sein wie er. Und nach unserer Rückkehr in unser Heimatdorf habe ich mich eben auch aktiv am Pfarrleben beteiligt, in der Jugendgruppe, als Ministrant und so weiter.

**Pfarrblatt:** Warum sind Sie in den Orden der Steyler Missionare eingetreten?

**P. Carlos:** Meine Heimatpfarre Sao Jose dos Pinhais war die erste Pfarre der Steyler Missionare in Brasilien, ich bin da praktisch hineingewachsen.

**Pfarrblatt:** Was sind die Anliegen und Ziele Ihrer Ordensgemeinschaft?

**P. Carlos:** Wir Steyler Missionare möchten das Wort Gottes verkünden im Dialog und mit Rücksichtnahme auf die Gepflogenheiten anderer Kulturen, das heißt, wir wollen Menschen in anderen Ländern oder Erdteilen nicht einfach unsere westlichen Traditionen aufpfropfen, sondern wir wollen eintauchen in ihre Kultur, bevor wir ihnen christliche Werte durch unser gelebtes Beispiel anbieten. Weitere Anliegen, für die wir eintreten, sind Gerechtigkeit und Frieden. Deshalb engagieren wir uns in vielen Teilen der Welt für die Armen und Schwachen.

**Pfarrblatt:** Sie waren nach Ihrem Theologiestudium in Brasilien von 2005 bis 2011 im Einsatz in Ost-Timor. Welche Erfahrungen haben Sie dort gemacht und was hat Sie am nachhaltigsten beeindruckt?

**P. Carlos:** Ja, als ich ankam, war der Bürgerkrieg gerade ein paar Jahre vorbei. Wir waren weniger mit religiösen Dingen beschäftigt, als vielmehr mit dem Wiederaufbau der zerstörten Dörfer, dem Kampf gegen Hunger und Armut und der Versöhnung der verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Die Menschen in Timor nehmen vieles als gottgegebenes Schicksal hin, was man durch Bildung und Wissen leicht verändern und verbessern könnte. Steyler Missionare müssen oft ein breites Spektrum abdecken, vom Priester über den Handwerker bis hin zum Arzt.

**Pfarrblatt:** Zum Arzt?

**P. Carlos:** Genau. In einem abgelegenen Dorf gab es eine Frau, die ein Kind erwartete. Es traten unerwartete Komplikationen auf und die Frau hätte ins Spital gebracht werden sollen, aber die nächste Stadt war 6 Stunden entfernt. Als die Lage sich für die Schwangere dramatisch zuspitzte, machte ich bei der Frau einen Kaiserschnitt und rettete damit Mutter und Kind das Leben. Ich weiß nicht, wie es mir gelungen ist, aber ich glaube, der liebe Gott hat meine Hand geführt. Es kommt mir wie ein Wunder vor. Jedenfalls war ich Tage nachher noch ein zitterndes Nervenbündel, weil mich das alles so mitgenommen hat.

**Pfarrblatt:** 2011 wurden Sie auf Ihren Wunsch nach Österreich versetzt. Warum Österreich?

**P. Carlos:** Ich hatte vor meinem Theologiestudium bereits einige Praxisjahre in Österreich verbracht und fühlte mich hier wohl. Seit 2011, also zehn Jahre lang, bin ich als Seelsorger und Pfarrer in den beiden Pfarren Marchtrenk und Holzhausen tätig. Vor etwa zwei Jahren kamen dann noch Oftering und Hörsching dazu, sodass ich zuletzt ungefähr 11.000 Katholiken zu betreuen hatte.

**Pfarrblatt:** Wohin führt Sie Ihre nächste Berufung? Welche Zukunftspläne haben Sie?

**P. Carlos:** Zunächst einmal ist sicher, dass ich nicht gleich wieder in einer Pfarre zum Einsatz komme, sondern mich mehr der Kategorialeseelsorge widmen werde (Krankenhausseelsorge, Altersheim,.....). Um für diese Arbeitsbereiche noch besser gerüstet zu sein, plane ich auch noch einen Ausbildungslehrgang für Krisenintervention zu absolvieren.

**Pfarrblatt:** Wenn Sie auf Ihre Erfahrung als Priester zurückblicken, was gefällt Ihnen am meisten an Ihrem Beruf?

**P. Carlos:** Mich hat es immer am meisten berührt, wenn ich Menschen, die sich in scheinbar ausweglosen Situationen befinden, so etwas wie Lebensmut oder Hoffnung geben kann. Ich glaube auch, dass ich mit alten und kranken Leuten sehr gut umgehen kann, ihre Ängste und Nöte verstehe. Und wenn Menschen zu mir sagen: „Carlos, durch dich spüre ich, dass Gott die Freude ist“, dann macht mich das glücklich.

**Pfarrblatt:** Wie haben Sie Ihre Arbeit in Oftering erlebt?

**P. Carlos:** Ich war sehr froh und dankbar, dass ich auf die Unterstützung so vieler kooperativer und kompetenter Menschen zählen konnte. Sei es im Pfarrgemeinderat oder in der Führung der Finanzgeschäfte, im Liturgieausschuss oder der Kirchenmusik – überall konnte ich auf den Einsatz von verantwortungsbewussten Gemeindegürgern vertrauen, die viel von ihrer Freizeit für die Anliegen einer funktionierenden Pfarre geopfert haben.

**Pfarrblatt:** Was möchten Sie den Ofteringern für die Zukunft ans Herz legen?

**P. Carlos:** Ich möchte allen zurufen, die das kirchliche Leben in der Zukunft mitgestalten: Lasst euch nicht entmutigen! Habt Geduld, Toleranz für

einander und Mut und gestaltet eure Pfarre als Heimat, in der sich alle wohl fühlen. Eine Pfarre ist wie ein Garten: Viele Pflanzen dürfen nebeneinander wachsen, doch nur mit viel Pflege und großem Arbeitseinsatz erreicht man, dass alles gedeihen und Frucht bringen kann und nicht verwildert. Aber die Arbeit lohnt sich!

**Pfarrblatt:** Vielen Dank für das Gespräch und viel Glück für Ihre Zukunft.

## FIRMVORBEREITUNG



### Firmvorbereitung 2022

**Du bist 2007 bzw. 2008 geboren?  
Dann bist Du jetzt alt genug, um das Sakrament  
der Firmung zu empfangen.**

*„Mit dem Sakrament der Firmung wird der Mensch bestärkt, als Christ zu leben. Die Firmung ist ein Zeichen der Erwählung durch Gott, mit dem eine besondere (königliche, prophetische) "Würde" zugesagt wird. In diesem Sinn vollendet die Firmung, was in der Taufe grundgelegt wurde.“ (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1316)*

Du bist herzlich eingeladen, Dich ab 1. Oktober 2021 zur Firmvorbereitung anzumelden.

Wenn Du oder Deine Eltern noch nähere Informationen benötigen, meldet euch gerne jederzeit im Pfarrbüro zu den Bürozeiten (07221 63 419) oder bei Irmi Schätz (0676 89 80 84 41).

Die Firmvorbereitung der **Pfarre Oftering** startet voraussichtlich **im Jänner 2022**. Der **Firmtermin** wurde bereits mit 25. 6. 2022 festgelegt. Um die Firmvorbereitung möglichst gut planen zu können, brauchen wir Deine **verbindliche Anmeldung bis spätestens 1. 12. 2021**.

Anmeldung bitte über das Pfarrbüro Oftering

**KBW Offering**  
**Veranstaltungen Herbst 2021**



Endlich ist das gesellschaftliche Leben aus dem Corona-Tiefschlaf erwacht!

Wir freuen uns, Ihnen unsere Veranstaltungsplanung für den Herbst 2021 zu präsentieren und hoffen, dass wir Ihr Interesse wecken können. **Merken Sie sich die Termine vor, wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

*(Für den Besuch der Veranstaltungen gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronabestimmungen.)*

**Freitag, 1. Oktober 2021, 19:00 Uhr**  
**Gemeindesaal**

**Bibel und Wein**



Foto: Manuel Venturini

**Propst Johann Holzinger (Stift St. Florian)**

Propst Holzinger erläutert Bibelzitate rund um den Wein.

Weinverkostung: Weingut Brustbauer in Dürnstein.

Unkostenbeitrag: 15,— Euro

**Reinerlös für die Sanierung der Orgel**



## **Reisevortrag**

**Monika Mair**

**Samstag, 16. Oktober 2021**

**19:30 Uhr**

**Gemeindesaal**

Eintritt: freiwillige Spenden

**Dienstag, 23. November 2021, 19:00 Uhr**  
**Gemeindesaal**



**Mag. Renate Pelzguter**  
Psychologin und Humortainerin

## **Resilienz**

**Widerstandsfähigkeit für den Alltag  
und für Krisensituationen**

*Wie erhalten und stärken wir unsere psychische Gesundheit, um Krisenzeiten besser meistern zu können?*

*Wieviel von unserem Glück haben wir selbst in der Hand?*

*Kann man Glück „tanken“?*

*Denkanstöße und Antworten auf Fragen dieser Art gibt die Psychologin auf humorvolle Art und Weise in ihrem Vortrag.*

Eintritt: 8,— Euro

## Vorschau auf Frühjahr / Sommer 2022



<p><b>Lesung: Herbert Dutzler</b> Der bekannte oberösterreichische Autor liest aus seinen Werken rund um den liebenswürdigen Dorfpolizisten Gasperlmaier.</p>	<p>Fr., 11. März 2022 19:00 Uhr Gemeindesaal Offering</p>
<p><b>Familienwanderung mit Maiandacht</b> Der Weg führt durch die blühende Natur in Offering und findet einen gemütlichen Abschluss beim Wurm z' Oberndorf.</p>	<p>Sa., 7. Mai 2022 16:00 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche Offering</p>

## EINLADUNG

### ***Begrüßungsgottesdienst von Dechant Franz Asen am Sonntag, 10. 10. 2021 um 18 Uhr***

Im Anschluss sind alle zu einer kleinen Agape eingeladen!  
(An diesem Tag findet am Vormittag keine Messe statt!)

## Nanu, was ist denn das?

Die Amsel hat ein kleines Samenkorn gefunden, das der Herbstwind von einem der Bäume geweht hat. Wenn du den Weg des Samenkornes verfolgst, erfährst du, von welcher Frucht der Samen stammt. Kennst du auch den Namen des Baumes?



Quelle: Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: Pfarrbriefservice.de

(Die Auflösung findest du auf Seite 21)

**Die Unsicherheit, wie die Vorbereitung auf die Erstkommunion stattfinden kann, hat uns bewogen einige Inhalte der EK-Vorbereitung in einen Stationenweg zu verpacken.**

So machten sich die Kinder gemeinsam als Familie auf die „**Suche nach dem Schatz der Erstkommunion**“, um dem Geheimnis der Eucharistie auf die Spur zu kommen.

Auf dem Wanderweg von Unterholz Richtung Intenham fanden die Kinder eine Schatzkiste, in der sie jeweils die Anweisungen für weitere Stationen fanden.

Bei einer Brücke, die über einen Bach führte, konnten die Kinder dem **Geheimnis des Weihwassers** bzw. ihrer Taufe näher kommen. So wie sich ein Schwamm durch das Eintauchen in das Wasser vollsaugt, so ist es auch mit der Liebe Gottes, wenn Jesus sagt: „Ich hab dich lieb, du darfst eintauchen und dich mit meiner Liebe vollsaugen.“



In einer weiteren Station wurde die **Bedeutung von Brot** erklärt.

Dass es nicht irgendein Nahrungsmittel ist, sondern zu den Grundnahrungsmitteln gehört, weil wir es (fast) jeden Tag essen. So wie unser Körper Nahrung braucht, braucht auch unser Herz, unsere Seele Nahrung. Im Heiligen Brot ist Jesus uns Nahrung für Körper und Seele.

Wenn der Priester das gr. Gebet (Hochgebet) über Brot und Wein spricht, dann erinnern wir uns an die Zusage, die er seinen Jüngern beim letzten Abendmahl gegeben hat. „Nehmt und esset“, das ist mein Leib, der für euch hingegen wird.“



Das bedeutet: In diesem Brot bin ich bei euch.

Auf ihrer Reise machten sich die Kinder noch weiter Gedanken über:

# ERSTKOMMUNION



die Frohe Botschaft - gute Nachrichten  
wem oder woran glaube ich  
wir dürfen uns jemandem anvertrauen  
Dankbarkeit - Danksagung

Wir hoffen, es hat ihnen Freude gemacht und sie können nun ein bisschen besser verstehen, was wir Christen miteinander feiern, wenn wir uns am Sonntag zum Gottesdienst treffen.

## An die Erstkommunionkinder gerichtet:

Auf eurem Lebensweg wünschen wir euch Gottes reichen Segen und wünschen euch, dass ihr die gewonnenen Erfahrungen und den Tag eurer ersten Heiligen Kommunion immer in eurem Herzen bewahrt.

*Monika Engler  
Marlene Schätz*

## Unsere Erstkommunionkinder



## Neues von den Ministranten in Offering

Das allseits bekannte Virus hat auch den Minis in Offering das Leben schwer gemacht. Ministrantenstunden waren lange Zeit so gut wie nicht durchführbar, ohne viele Auflagen einhalten zu müssen. Anfang Juli war es aber durch die Erleichterung möglich, dass wir einen **gemeinsamen Ministrantenabschluss** machen konnten.

Also begaben wir uns auf eine „rätselhafte“ Suche nach den Insignien des Bischofs. Wir reisten virtuell in verschiedene Länder und lösten knifflige Aufgaben. Von Bumerang bauen in Australien bis zum Übersetzen von kyrillischen Schriftzeichen in Kasachstan war einiges dabei. Die Kinder hatten jede Menge Spaß damit.



Die KJ OÖ hatte diese „Schnitzeljagd“ inklusive Materialpaket für die Ministranten in ganz Oberösterreich zusammengestellt, da der heurige Ministrantentag in St. Florian leider ausfallen musste.

Eine tolle Entschädigung!

Im Rahmen dieses Abschlusses durften wir auch 3 neue Ministrantinnen bei uns begrüßen: Sophie Datscher, Emma Weißengruber und Anna Brückl-Mayr. Sie haben über den Sommer bei uns reingeschnuppert und werden im Herbst entscheiden, ob sie bei uns bleiben möchten. Herzlich willkommen auf alle Fälle!

## MINISTRANTEN



Wir freuen uns sehr über Verstärkung – wie aufmerksamen Kirchengängern vielleicht aufgefallen ist, haben uns einige „Große“ im Laufe des letzten Jahres verlassen. Ihnen allen sagen wir ein herzliches DANKE für ihren wertvollen Dienst!

*Irmis Schätz*

## GOTTESDIENSTE IM FREIEN

Um trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie möglichst vielen Menschen den Besuch der Messe zu ermöglichen, wurden im Sommer bei Schönwetter einige Gottesdienste im Freien abgehalten. Von der Pfarrgemeinde wurde das sehr gut angenommen!



## PALMSONNTAG 2021



Prof. Rosenberger zelebrierte den Festgottesdienst im Freien, so konnten viele Menschen mitfeiern und die gebotenen Abstände gewahrt werden.



Die Goldhaubengruppe verkaufte selbstgebundene Palmbuschen.



Die Kreativgruppe bot liebevoll verzierte Kerzen zum Kauf an.

# OSTERSONNTAG 2021



Auch der Ostersonntag wurde im Freien gefeiert.



Exzellente Musiker trugen zur festlichen Stimmung bei.



Die Osterkerze—ein Kunstwerk, angefertigt von Irmi Dobetsberger.

## Maria zu lieben ..... - Maiandachten 2021

An den Samstagen im Mai wurden heuer **Maiandachten** angeboten, die einen weiten Bogen von traditioneller Marienverehrung hin zu einem modernen Frauenbild in der Gesellschaft spannten.

Den Anfang machte das **Team des Kath. Bildungswerks** mit bekannten Marienliedern (KBW Vokalensemble), feinfühlig interpretierten Klavierwerken (Johanna Male) und modernen Marientexten. Das Anliegen des Teams war es, Maria als mündige und mutige Frau zu zeichnen, die voll Hoffnung die Herausforderungen der Zukunft annimmt.



An den folgenden beiden Terminen konnten **Irmis** und **Martin Schätz** ihre Ideen umsetzen. In diesen Maiandachten wurden insbesondere auch die Kinder angesprochen mit kindgerechten Texten und schwungvoller Musik,

## MAIANDACHTEN



dargeboten von Laura und Irmi Schätz. Auch traditionelle Gebete wie das Magnificat hatten ihren gebührenden Platz.



Der letzte Samstag wurde von **Maria Gintenstorfer und Monika Leitner** gestaltet, die als Themenschwerpunkt den Aspekt der Begegnung wählten. Der Besuch Marias bei ihrer Verwandten Elisabeth wurde anschaulich durch Stoffpuppen und passende Texte dargestellt. Dann erläuterte Frau Gintenstorfer die Bedeutung des „Heimsuchens“: Kontakte pflegen, auch mal ohne einen Termin zu haben.

Alle Maiandachten waren gut besucht und zeigten, dass am religiösen Brauchtum rund um die Marienverehrung nach wie vor Interesse besteht.

*Eva Wörister*

# FRONLEICHNAM 2021

## Einige Impressionen von der Fronleichnamsprozession:



**Drei Ehepaare feierten am 10. Juli 2021 im Rahmen eines Gottesdienstes ihr Ehejubiläum.**



Auf **60 Ehejahre** konnten **Karoline und Fritz Zobel** zurückblicken.

Ihr **25-jähriges Ehejubiläum** feierten **Petra und Helmut Schaupmayr** und **Maria und Franz Meindlhumer** .

Im Anschluss wurde zu einer Agape geladen.

Herzlichen Glückwunsch den Jubelpaaren und Gottes reichen Schutz und Segen für die kommenden Jahre.

*Marlene Schätz*

*Auflösung Kindersite:  
Der Samen kommt von der Buchecker. Die Buchecker wächst an der Buche.*

## KRÄUTERWEIHE

Am Sonntag, **15. August 2021** fand im Rahmen des **Festgottesdienstes zu Maria Himmelfahrt** die **Weihe der Kräuter** statt.

Am Ende der Messe erhielten alle Messebesucher/innen eines der duftenden Kräutersträußchen überreicht, die auch heuer wieder sehr liebevoll von der Kreativgruppe angefertigt wurden.



Dieses Jahr gab es die Kräuter auch zusätzlich in „flüssiger Form“, womit einigen Messbesuchern eine besondere Freude bereitet wurde.

## Danksagung

Vieles ist nicht selbstverständlich, auch in meinem Leben.  
Vieles ist nicht selbstverständlich, was mir Gott gegeben.

Dass das Korn auf dem Feld wächst ...  
dass die Sonne scheint und es auch regnet ...  
dass ich zu essen und zu trinken habe ...  
dass die Blumen blühen und die Vögel singen ...  
Dass ich jeden Morgen aufstehen kann ...  
Dass ich Menschen habe, die mich mögen ...  
Dass ich Arbeit habe und Bildung ...  
Dass ich ...

Alles selbstverständlich???

Oftmals erst, wenn etwas einbricht in diese Selbstverständlichkeit,  
nehmen wir wahr, was wir eigentlich gehabt haben, und zwar  
nicht selbstverständlich, sondern geschenkt!

Darum wollen wir IHM danken,  
Dem Geber alles Guten!

## Erntedankfest am 26. September 2021



Die Messe findet heuer um **9:30 Uhr im Freien vor der Kirche** statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher/innen zu einer keinen Agape eingeladen.

## SENIORENGOTTESDIENSTE

### Senioren- bzw. Mittwochgottesdienste

Jeweils am 2. Mittwoch eines Monats – 8:00 Uhr

Seniorengottesdienste werden seit 8. Sept. 2021 wieder laufend gefeiert. **Diakon Helmut Kolnberger** und **Herr Zauner** haben sich dankenswerterweise dazu bereit erklärt.

Der akute Priestermangel hat unsere Pfarre in eine schwierige Situation gebracht. Um gerade in dieser Lage ein Zeichen der Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft zu setzen, möchte die **Kreativrunde** das traditionelle Mittwochfrühstück mit gemütlichem Beisammensein aufrecht erhalten und freut sich über rege Teilnahme an diesem Angebot.

Wir ersuchen Sie, auch im eigenen Umfeld dafür zu werben und Freunde, Bekannte und Nachbarn mitzunehmen.

Bitte gleich den **13. Okt. 2021** und **10. Nov. 2021** vormerken! (Dezember entfällt, weil der 8. 12. 2021 ohnehin ein Feiertag mit Gottesdienst ist.)

## GOTTESDIENSTZEITEN

**Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst**

**Weitere Termine und Gottesdienstzeiten auf Seite 26 und 27!**

## NIKOLAUS

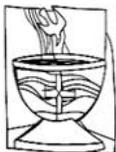
**Der Nikolaus kommt auch heuer gerne wieder  
zu Ihren Kindern!**

5. und 6. Dez. 2021

**Anmeldung und nähere Informationen im Pfarrbüro**

## AUS DER PFARRKANZLEI

In unsere Gemeinschaft wurde durch  
das Sakrament der Taufe aufgenommen:



- |              |                            |
|--------------|----------------------------|
| 24. 04. 2021 | Zauner Felina              |
| 30. 05. 2021 | Dellinger Albert Erwin     |
| 19. 06. 2021 | Weberberger Vito und Milan |
| 31. 07. 2021 | Strasser Linda             |
| 28. 08. 2021 | Lechner Marie              |

Verbunden mit tiefem Mitgefühl und in der Hoffnung  
der Auferstehung gingen von uns:



- |              |                        |
|--------------|------------------------|
| 29. 06. 2021 | Datscher Ulrike        |
| 06. 07. 2021 | Ruzicka Wilhelm        |
| 14. 07. 2021 | Furchtlehner Ernestine |
| 29. 08. 2021 | Kuschnigg Karoline     |

## FRIEDHOF

### Hinweis an die Grabbesitzer:

**Sie sind auch zuständig für die Instandhaltung der Umrandung des Grabes!**

Bitte entfernen Sie Unkraut, usw. regelmäßig, damit unser Friedhof gepflegt aussieht.

## **GOTTESDIENSTE UND TERMINE**

12. 9. 2021	8:30 Uhr <b>FAMILIENGOTTESDIENT</b>
26. 9. 2021	9:30 Uhr <b>ERNTEDANK im Freien</b> vor der Pfarrkirche anschließend kleine Agape
1. 10. 2021	19:00 Uhr <b>BIBEL UND WEIN</b> Veranstaltung des KBW im Gemeindesaal
10. 10. 2021	18:00 Uhr <b>BEGRÜSSUNGSGOTTESDIENST</b> mit <b>Dechant Franz Asen</b> anschließend kleine Agape (an diesem Sonntag ist am Vormittag keine Messe!)
13. 10. 2021	8:00 Uhr <b>SENIORENWORDGOTTESFEIER</b> , anschließend <b>MITTWOCHFRÜHSTÜCK</b> im Pfarrheim
16. 10. 2021	19:30 Uhr <b>REISEVORTRAG</b> <b>„UNGLAUBLICHES BOLIVIEN UND PERU“</b> Veranstaltung des KBW im Gemeindesaal
1. 11. 2021	8:30 Uhr <b>ALLERHEILIGEN - MESSE</b> 15:00 Uhr <b>GRÄBERSEGNUNG</b> Das <b>Pfarrcafé im Pfarrheim</b> ist von <b>9:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b> geöffnet!
10. 11. 2021	8:00 Uhr <b>SENIORENWORDGOTTESFEIER</b> , anschließend <b>MITTWOCHFRÜHSTÜCK</b> im Pfarrheim
23. 11. 2021	19:00 Uhr <b>RESILIENZ</b> Veranstaltung des KBW im Gemeindesaal
28. 11. 2021	<b>1. ADVENTSONNTAG</b>
5. 12. 2021	<b>2. ADVENTSONNTAG</b>
8. 12. 2021	8:30 Uhr <b>MARIA EMPFÄNGNIS—Hl. Messe</b>

## GOTTESDIENSTE UND TERMINE

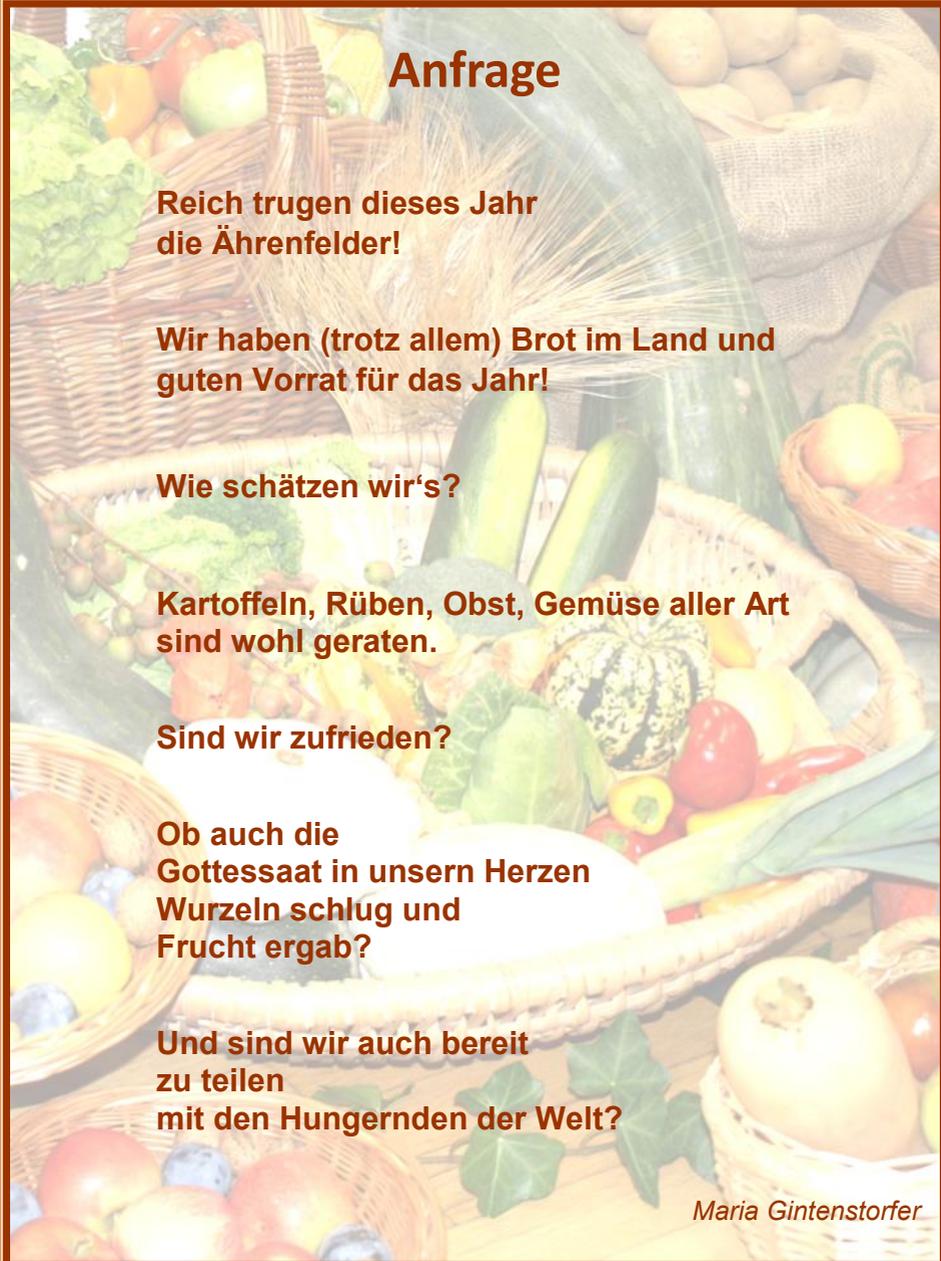
12. 12. 2021	<b>3. ADVENTSONNTAG</b>
19. 12. 2021	<b>4. ADVENTSONNTAG</b> 17:00 Uhr <b>WEIHNACHTSSINGEN</b> des MGV Oftering
24. 12. 2021	16:00 Uhr <b>WEIHNACHTSANDACHT FÜR KINDER</b> 22:00 Uhr <b>CHRISTMETTE</b>
25. 12. 2021	9:30 Uhr <b>CHRISTTAG</b>
26. 12. 2021	<b>STEFANITAG</b>
31. 12. 2021	17:00 Uhr <b>JAHRESABSCHLUSS—GOTTESDIENST</b>

**Für alle Termine gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronabestimmungen!**

Alle aktuellen Termine und weitere Informationen finden Sie auf der **Homepage der Pfarre** (<https://www.dioezese-linz.at/oftering>) und im **Schaukasten** bei der Kirche!

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Tel.: 07221 634 19 oder 0676 8776 6269  
E-Mail: [pfarre.oftering@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.oftering@dioezese-linz.at)  
Internet: <https://www.dioezese-linz.at/oftering>



## **Anfrage**

**Reich trugen dieses Jahr  
die Ährenfelder!**

**Wir haben (trotz allem) Brot im Land und  
guten Vorrat für das Jahr!**

**Wie schätzen wir's?**

**Kartoffeln, Rüben, Obst, Gemüse aller Art  
sind wohl geraten.**

**Sind wir zufrieden?**

**Ob auch die  
Gottessaat in unsern Herzen  
Wurzeln schlug und  
Frucht ergab?**

**Und sind wir auch bereit  
zu teilen  
mit den Hungernden der Welt?**

*Maria Gintenstorfer*